

Reptofiguren aus dem alten Mexiko (Julsrud)

Dezember 2008
Juni 2018

Reptiloide Menschen

Im Irak lassen sich manch erstaunliche Funde ausgraben, nämlich Artefakte von Künstlern/Bildhauern, die eine Spezies darstellen, welche es gar nicht geben dürfte: Reptiloide Menschen. Die Funde dieser Art sind recht zahlreich, obwohl ich annehme, dass viele Ausgrabungsstücke der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind und noch so manches erst in zukünftigen Tagen ausgegraben werden dürfte.

Echte Fotos

Wie sehen die reptiloiden Menschenrassen aus???

Fotos im Internet sind eher die Ausnahme, wie z. B. das Foto eines humanoiden reptiloiden Wesens, doch meist sind entsprechende Fotos so schlecht, dass man keine nennenswerten Details erkennen kann. Es wäre ja auch zu schön, um wahr zu sein! [Solch eine Spezies darf es nach dem Willen der Weltlenker nicht geben]

Künstler

Wir sind also auf Augenzeugen angewiesen, die uns ihre Eindrücke grafisch darstellen. Doch die meisten Betroffenen verfügen nicht über ausreichend zeichnerisches Talent, so dass die Ergebnisse nicht alle als gelungen gelten dürfen. – Und die optisch etwas besseren Bilder sind in aller Regel von Künstlern nachgebessert worden. Sie sehen zwar ansprechend aus, stellen aber die Wirklichkeit eher weniger gut nach.

Prähistorische Funde

Es gibt noch einen etwas gewagten Versuch, sich die Physiognomie jener reptiloiden Wesen zu veranschaulichen.

Man hat sowohl in Mexiko als auch im Irak Tonfiguren ausgegraben, welche zum Teil erstaunlich gut erhalten geblieben sind.

Der Fund im mexikanischen Acambaro ist weitgehend einem gewissen Julsrud zu verdanken, weswegen man auch von den Julsrud-Figuren spricht.

Tausende Tonfiguren

Gigantisch ist die Anzahl der in Acambaro gefundenen Tonfiguren. Viele der Figuren sind zwar kaputt, doch unter der Masse der Figuren hat man viele recht gut erhaltene Stücke gefunden. Interessant ist die große Anzahl von Saurier-ähnlichen Tieren. Manche zeigen auch Mensch und Saurier zusammen. Die Funde müssen also einer Zeit zugeschrieben werden, in der es noch große Echsen auf der Erde gab.

Vor unserer Zeit

Und damit haben wir es mit einer Zeit vor unserer Zeit zu tun. Einer Zeit also, von der unsere Geschichtsschreibung nichts weiß.

Die Schulwissenschaft will davon nichts wissen. Sei's drum, das Buch der Erde (Versteinerungen) straft sie Lügen. Ich habe die berühmten Saurierfußabdrücke im Sinn, die sich im selben Sediment mit menschlichen Fußabdrücken befinden. – Doch das wäre ein anderes Thema.

Ihr Aussehen

Mir geht es vorzugsweise darum: Wie sehen (sahen) die humanoiden reptiloiden Wesen aus. Ich setze einmal voraus, dass die frühen Erschaffer dieser Tonfiguren sich Mühe gaben, die Wirklichkeit so gut es ihnen möglich war, nachzubilden.



Im Original liegt dieser "Reptomensch" auf dem Boden und wird gerade von einem Saurier angegriffen.

Deutlich ist die humanoide Form zu erkennen.

Es handelt sich um ein weibliches Wesen, erkennbar durch so etwas wie eine weibliche Brust.

Die schrägen Augen sind weit hinten seitlich am Kopf.

Die Verlängerung des Kopfes (wie eine Zipfelmütze) scheint ein Teil ihrer Physiognomie zu sein.

Ähnliches kennt man auch von einigen Saurierarten.

Bildhinweise: Die meisten Abbildungen (und viele Hundert mehr) sind in dem Video mit dem Titel: "Waldemar Julsrud collection 2016" zusammengestellt.

<https://www.youtube.com/watch?v=OkXCzFx6dAw>



Auch hier handelt es sich um zwei weibliche Wesen.
Sie haben große schräge Augen.
Über den Augen (fast wie eine Mütze) ist ein Auswuchs, der quer über den Kopf geht.
Ihre weibliche Brust ist sehr ausgeprägt.
Um den Hals tragen sie einen Anhänger.
Sie scheinen mit einem kurzen Kleidchen bekleidet zu sein.
Vor sich haben sie jeweils ein echsenartiges Wesen, das von ihnen wohl als Haustier gehalten wurde.



Auch hier haben wir es wahrscheinlich mit einer weiblichen Person zu tun. Ihre Augen sind schräg, doch im Vergleich zu der Abbildung davor uns Menschen schon wesentlich ähnlicher.

Das trifft auch auf ihre ganze Physiognomie zu. Sie trägt sogar schulterlanges Haar.

Auch sie trägt einen Anhänger um den Hals.

Genau wie die Damen davor trägt auch sie ein kurzes Kleid.

Die Frau "umarmt" ein echsenhaftes Tier mit einem langen Maul.

Bild rechts: Eine andere Figur. Auffällig der kurze Rock und die langen Haare.



Das Motiv vieler Darstellungen ist der zärtliche Umgang mit Reptilen als Haustieren



Die hier dargestellten Spezies sind uns noch völlig unbekannt und wirken auf den ersten Blick recht bizarr und unwirklich. Ich vermute, es müsste sich um humanoide Reptoide handeln.

Gene von Säugern

Immerhin handelte es sich hier in einigen Fällen um zweifelsfrei weibliche Wesen, die allesamt eine uns Menschen ähnliche weibliche Brust haben. Brustdrüsen sind genetisch nicht mit den Echsen oder Sauriern in Verbindung zu bringen. – Hier hat es offensichtlich schon Kreuzungen oder genetische Eingriffe gegeben, mit denen auch den Echsen gewisse Gene der Säuger eingefügt wurden.

Hinweise dazu siehe auch unter der Überschrift: Man profitierte voneinander

Und heute?

Die Dame auf Bild 3 könnte mit einigen der heutigen humanoiden Echsenrassen vielleicht eine gewisse Ähnlichkeit haben.

Anmerkung: Nach den Lacerta-Texten bevorzugen die Reptos lockere leichte Kleidung.



Wegen der Schilde dankt man womöglich an Ritterspiele, doch die Physiognomie der dargestellten Figuren zeigen eine uns völlig unbekannte Spezies. Auffällig wieder die weit seitlich liegenden Augen.

Viele Fragen

Waren das nun unsere frühen Vorfahren oder waren das die humanoiden Echsen, die vor den Götterkriegen noch das Bild der Oberfläche der Erde beherrschten?
Oder waren das die Götter selbst?

-----:-----

Die nachfolgenden Darstellungen stammen nicht aus der Julsrud-Sammlung, sie dürften aus meiner Sicht auch nicht ganz so alt sein.



Bildquelle: <https://el-libertario.webnode.es/en/reptilian-gods>
"Ameca sculpture, Jalisco type; Mexico"

Mensch mit Schuppen

Auf den ersten Blick könnte man meinen, da hätten Künstler nach einer gewissen Stilrichtung Menschen dargestellt. Doch bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass die Bildhauer die Wesenheiten mit vielen Details nachempfunden haben, auch wenn die Proportionen (extrem kurze Beine) aus meiner Sicht nicht so ganz gelungen scheinen.

Die Wesen haben Schuppen; diese sind besonders ausgeprägt im Schulterbereich. An derselben Stelle werden auch die Figuren aus dem alten Irak auffällig mit Schuppen dargestellt. Auffällig ebenfalls, eine ausgeprägte Nase, als auch ein breiter Mund ohne wirkliche Lippen und ein kräftiges Kinn.

Ähnlichkeiten?

Das mag jetzt ein gewagter Schritt sein, doch eine recht befremdlich aussehende Wesenheit, mit einigen durchaus vergleichbaren Merkmalen, habe ich auf einem Video gefunden. Die Bildqualität ist wegen der Lichtverhältnisse schlecht und außerdem bekam der Filmer Panik, als er das endlich auf die Kamera bekam, wonach er suchte (wen wunderts).



Bildquelle:

Videotitel: TOP FIVE REAL ALIENS CAUGHT ON TAPE 2017

<https://www.youtube.com/watch?v=eud7wNqj8Cs> (Bei 3'12")

South Carolina, in einem Kelelbereich eines stillgelegtes Hauses (2012)

Seitliche Augen

Sehr auffällig ist die kräftige Nase, die Augen sind schräg gestellt, das Kinn ist auch ausgeprägt. Ob es sich tatsächlich um ein reptiloides Wesen handelt, muss ich noch offen lassen ...

Ich hoffe jedoch auf weitere Hinweise, um den Fall besser beurteilen zu können.

Einen Zusammenhang will ich keinesfalls behaupten, aber ein weiteres Puzzleteil liefern, dass fremde Wesen sich auch in unseren Tagen auf der Erde tummeln, die uns vom Mainstream vorenthalten werden.

-----:-----

Fortsetzungen:

Die hier dargestellten Wesenheiten dürften allesamt einer prähistorischen Zeit zugehörig sein. In zwei nachfolgenden Aufsätzen werden reptiloide Spezies vorgestellt, die sogar noch von den frühen Chronisten unserer geschichtlichen Zeit beschrieben werden.

Jene frühen [Zeugnisse aus dem Zweistromland](#) und [Zeugnisse aus Ägypten](#)

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwwelt.de/reptos/ancient/Mexiko.htm